

Alter Friedhof Kalk/Vingst

Kalk/Vingster Friedhof

Schlagwörter: [Friedhof](#), [Grünanlage](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

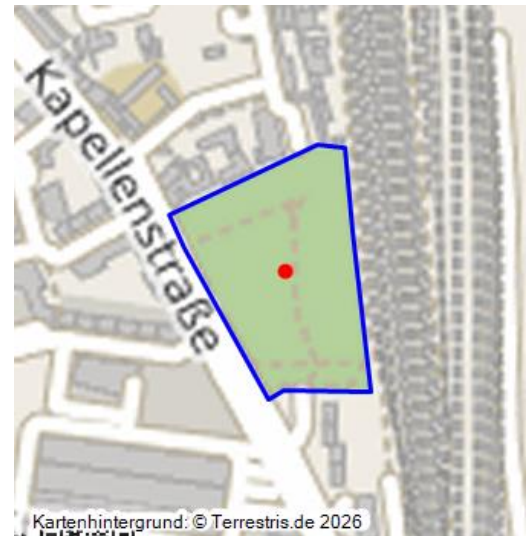
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Alter Friedhof an der Kapellenstraße in Köln-Vingst (2013)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



An der damaligen Kirchstraße (heutige Kapellenstraße) erwarben die Ortsgemeinden Kalk und [Vingst](#) 1857 ein Grundstück, um dort einen kommunalen Friedhof anzulegen. Dieser wurde später mehrfach erweitert und ist heute nach Beendigung der Belegung eine Grünanlage.

Vorhanden sind vom ursprünglichen Friedhof noch die Einfriedungsmauer mit Eisengitter, ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1864, 1866 und 1870/71 und ca. 50 Grabmäler aus dem 19./20. Jahrhundert. Die Gräber sind zum Teil umgestürzt und mit Bäumen bestanden. Die gesamte Anlage ist mit Parkbänken und Wegen ausgestattet und dient der Naherholung.

Im hinteren Teil endet die heute im Stadtteil Köln-Kalk liegende Anlage an der Bahnlinie.

(Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Redaktion KuLaDig, 2013)

Alter Friedhof Kalk/Vingst

Schlagwörter: [Friedhof](#), [Grünanlage](#)

Straße / Hausnummer: Kapellenstraße

Ort: 51103 Köln - Kalk

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1857

Koordinate WGS84: 50° 56' 10,25" N; 7° 00' 50,08" O / 50,93618°N; 7,01391°O

Koordinate UTM: 32.360.451,62 m; 5.644.606,33 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.571.314,56 m; 5.645.036,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alter Friedhof Kalk/Vingst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-71073-20130802-4> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

